

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 91. Ratssitzung vom 23. März 2016

1770. 2016/62

**Postulat von Dr. Daniel Regli (SVP) und Martin Götzl (SVP) vom 02.03.2016:
Kunstsammlung der Stadt, Senkung der Kosten für den Kauf und die Verwaltung
von Kunstwerken**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Dr. Daniel Regli (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1717/2016).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Markus Hungerbühler (CVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Kosten für den Kauf und die Verwaltung von Kunstwerken durch die Stadt um mindestens 20% gesenkt werden können. Zudem sollen Regeln geschaffen werden, damit Kunstwerke an Auktionen veräussert werden können ~~soll die Kunstsammlung der Stadt Zürich laufend verschlankt werden, indem die Stadt mindestens 1% der Bestände im Rahmen jährlich stattfindender Auktionen zum Verkauf anbietet.~~

Dr. Daniel Regli (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 48 gegen 70 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat